

# Kraft der Stimme wirft das Kino im Kopf an

Das Saarbrücker Kulturzentrum am Eurobahnhof ist Schauplatz eines Hörspielabends. Es geht um nichts Geringeres als den alltäglichen Wahnsinn.

**SAARBRÜCKEN** (red) Im KuBa, dem Kulturzentrum am Saarbrücker Eurobahnhof, geht am Donnerstag, 7. Oktober, um 19.30 Uhr die aktuelle Kurz-Hörspielserie des SR, „Nebel heißt Leben rückwärts“, weiter. Die Reihe von Madeleine Giese und Erhard Schmied spiegelt dem SR zufolge den „alltäglichen Wahnsinn“ wider. Ein Werkgespräch mit den beiden Autoren schließt sich an.

Giese und Schmied sind seit 2008 Autoren des ARD-Radio-Tatortes für den SR, und haben im Wechsel bisher sechs Folgen geschrieben. Schauplatz der Aufführung vom Donnerstag ist ein fiktives Stadttheater irgendwo in Deutschland.

Zur Handlung: Mit Witz, Charme und einer Spur Anarchie kommt Mittdreißiger Tobias Zerbel ganz gut durchs Leben. Nach erfolgreich ab-

gebrochenen Studiengängen hat er sich als Pfortner des Theaters mit-tendrin im Leben eingerichtet. Bei ihm kommen alle vorbei und reden über das, was sie gerade umtreibt, ob Gender, Datenschutz, falsche Glücksversprechen oder... Immerhin wird hier nicht bloß ab- und ausgegrenzt, sondern diskutiert, gelacht und manchmal auch ein bisschen die Welt gerettet.

Die Folgen haben jeweils eine Länge von etwa 15 Minuten und sind seit dem 27. August in der ARD-Audiothek und der SR-Mediathek verfügbar als Streaming on Demand und Download. Die Ursendung auf SR 2 Kulturradio wird am Silvesterabend sein.

Regie führt Cristin König, zu hören sind Ole Lagerpusch als Tobias und Lola Klamroth, Thomas Loibl, Leslie Malton, Rainer Furch, Thomas Balou Martin sowie René Sy-dow.

Zur Autorin und zum Autor: Madeleine Giese, geboren 1960 in Lebach/Saar, studierte Schauspiel und Theaterwissenschaft. Sie lebt in Kaiserslautern und schreibt seit 1987 für Kabarett, Rundfunk und Thea-



**Ole Lagerpusch liest beim Hörspielabend im Saarbrücker Kulturzentrum am Eurobahnhof die Rolle des Tobias Zerbel. Cristin König (rechts) führt Regie.**

FOTO: FAHRI SARIMESE

ter, zudem verfasst sie Kriminalromane, zuletzt den Roman „Galgenheck“ (2014). Ab 2009 folgten auch Hörspiele (alle für den SR) unter anderem „Wo fängt die Wand an?“ (2017) und „Wetterleuchten“ (2020).

Autor Erhard Schmied, Jahrgang 1957, studierte Psychologie und lebt in Saarbrücken. Er schreibt TV-Drehbücher (unter anderem für den „Tatort“), Theaterstücke und Hörspiele wie die Reihe „Selma und Max“ (WDR 2014-16). Für den SR schrieb er Hörspiele, darunter die ARD-Radio-Tatorte „Gewehr bei Fuß“ (2008) und „Respekt“ (21).

**Zu den Formalitäten:** Um die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Anmeldung per E-Mail an [info@kuba-sb.de](mailto:info@kuba-sb.de) bis Dienstag, 5. Oktober, ist erforderlich. Für die Teilnahme ist ein tagesaktueller negativer Coronatest oder ein Nachweis über eine vollständige Impfung oder über eine Genesung notwendig. Der Eintritt ist frei.

**Produktion dieser Seite:**

Frank Kohler

Alexander Stallmann